

Die Ansteuerung erfolgt über die IK3 Auswertereinheit oder über die autonome Steuereinheit.

Die Bolzenendstellungen "Auf" und "Zu" werden überwacht. Tritt ein unzulässig großer Bolzengedruck oder eine Verklemmung des Bolzens auf, führt die Steuereinheit mehrere Versuche durch, um das Problem selbstständig zu beheben. Wenn dies nicht gelingt, wird die Ansteuerung abgebrochen und es erfolgt eine Störungsmeldung.

Montageanleitung

Sperrelement SLIM-LOCK Art.-Nr. 019038.10



Allgemeines

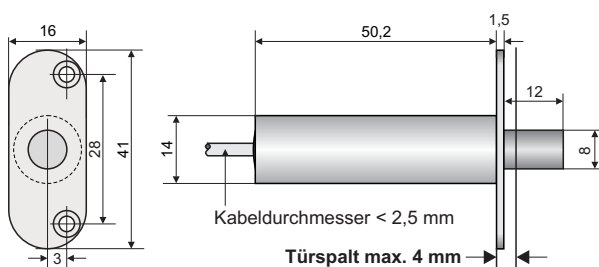
Mit dem motorisch betriebenen Sperrelement wird der Zugang zum scharfgeschalteten Bereich einer Einbruchmeldeanlage (EMA) verhindert.

Motor, Getriebe und Verschlussbolzen sind auf kleinstem Raum in einer zylindrischen Form untergebracht. Dadurch ist es möglich, das Sperrelement universell für viele andere Anwendungen einzusetzen, wie z.B. zum Verschluss von Möbeln, Vitrinen, Fenstern u.v.m.

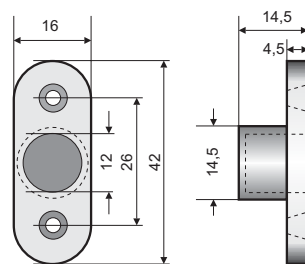
Technische Daten

Betriebsspannungsbereich	4 V bis 6 V DC
max. Betriebsspannung (nur für Testzwecke)	9 V DC
max. Ansteuerungszeit	< 2 Sek.
Ruhestrom	0 mA
Strom bei Ansteuerung	
- Mittelwert für ca. 0,5 Sek	< 200 mA
Bolzenverschlusszeit	< 250 ms
Bolzenabscherkraft (seitlich)	> 1 kN (bei Türspalt max. 4mm)
Einbaulage	beliebig
Kabelanschluss	Länge 6 m Ø < 2,5 mm
Schutzart nach DIN 40 050	IP 65 im eingebauten Zustand
Umweltklasse gemäß VdS	III
Betriebstemperaturbereich	-25°C bis +55°C
Lagerungstemperaturbereich	-25°C bis +70°C
Abmessungen	
- Gehäuse Ø x L	14 x 50,2 mm
- Flansch B x H	16 x 41 mm

Abmessungen (in mm)



Sperrelement SLIM-LOCK



Gegenstück mit Flansch



P00736-47-002-06

2008-08-13



Anerkennung
G104039



Änderungen
vorbehalten

Montage

Montageort

Das Sperrelement wird üblicherweise im Türrahmen (feststehender Teil) eingebaut. Im Türblatt (beweglicher Teil) ist lediglich eine Bohrung zum Eintauchen des Verschlussbolzens erforderlich. Grundsätzlich ist die Einbaulage des Sperrelements beliebig. Da jedoch die größtmögliche Verschlusskraft **in der Nähe des Türschlosses** erreicht wird, empfehlen wir, den Einbau nach Möglichkeit an dieser Stelle vorzunehmen.

Ein Montageort ist nur geeignet, wenn folgende Forderungen erfüllt sind:

- Die zur Verfügung stehenden Einbaumaße im Rahmen müssen ausreichend groß sein, dass das Anschlusskabel ohne Quetschung bis zur Steuereinheit verlegt werden kann.
- Es muss genügend Stauraum für eine Kabelreserve vorhanden sein, falls das Sperrelement später einmal ausgebaut werden muss.
- Im Türblatt muss sich eine Bohrung anbringen lassen die es ermöglicht, dass der Bolzen seine Endstellung **ungehindert** erreichen kann.

Sperrelement einbauen

Wir empfehlen eine Bohrung mit einem Bohrdurchmesser von **14,5 mm** \varnothing (oder geringfügig größer) und einer Bohrlochtiefe von mindestens 55 mm. An der vorgesehenen Einbauposition wird im Zentrum die erforderliche Bohrung hergestellt. Das Sperrelement muss sich leicht in das Bohrloch einstecken lassen. Für das Anschlusskabel ist zur Weiterführung eine Bohrung mit 4 mm \varnothing ausreichend.

ACHTUNG



Wird der Bolzen oder die Mechanik des Sperrelements so beschädigt, dass eine sichere Funktion nicht mehr gewährleistet ist, muss das komplette Sperrelement ausgetauscht werden. Deshalb muss das Kabel bis zur Steuereinheit oder zum Verteiler **lose** (z.B. in einem Leerrohr) verlegt werden. **Auf keinen Fall eingipsen.**

Stecken Sie das Sperrelement mit dem Kabel voraus in die Bohrung. Wir empfehlen, vor der endgültigen Befestigung einen Funktionstest durchzuführen.

Honeywell Security Deutschland

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14
D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

P00736-47-002-06
2008-08-13

© 2008 Novar GmbH



Die asymmetrisch angebrachten Befestigungslöcher müssen nach innen (weg von der geöffneten Tür) zeigen!

Sperrelement fertig eingebaut

Funktionstest

Als **Spannungsquelle** dafür kann z.B. eine 9 V Block-batterie verwendet werden.



Max. **Ansteuerungszeit** beachten: **< 2 Sek.**

Polarität: rot an Plus - Bolzen fährt aus.
rot an Minus - Bolzen fährt zurück.

Befestigen Sie jetzt den Flansch gemäß obiger Abbildung. Der Flansch darf sich beim Anschrauben **nicht verspannen!**

Zur Befestigung in Holz, Kunststoff oder Blech sollte eine Senkschraube 2,9x10 mm oder länger verwendet werden. Bei dickeren Wandungen im Metallbau empfehlen wir eine gewindefurchende Schraube nach DIN 7500 mit M3x10 mm oder länger.

Bohrung für Bolzen-Gegenstück

Zur exakten Positionierung der Bohrung liegen als Zubehör doppelseitig klebende Rundaufkleber bei. Bolzen bei geöffneter Tür ausfahren (siehe oben "Funktionstest").

Mittig auf der Stirnseite des Bolzens einen Aufkleber anbringen. Abdeckfolie abziehen.

Bolzen zurückfahren und Tür schließen. Bolzen kurz ausfahren, der Aufkleber wird dadurch an das Türblatt gedrückt und bleibt dort haften. Bolzen wieder zurückfahren und Tür öffnen. Der Aufkleber markiert die Position für die Bohrung.

Üblicherweise ist eine Bohrung im Türblatt ausreichend:

- Durchmesser min. 10 mm, besser 12 mm,
- Tiefe min. 12 mm (abzüglich Türspalt).

Falls ein großer Türspalt überbrückt werden muss oder das Material nicht ausreichend stabil ist, empfehlen wir den Einbau des beigelegten Gegenstücks.

Maße beachten (siehe Abbildung "Abmessungen"):

- Einbautiefe 10 mm, Bohrdurchmesser 15 mm.

Honeywell

Mounting Instructions

Blocking Element SLIM-LOCK Item no. 019038.10



General

The motor-driven blocking element prevents access to the armed zone of an intrusion detection system (IDS).

The motor, gears and locking bolts are installed in the minute space of a cylinder. It is thus possible to use the blocking element universally for many other applications, e.g. for locking furniture, glass showcases, windows etc.

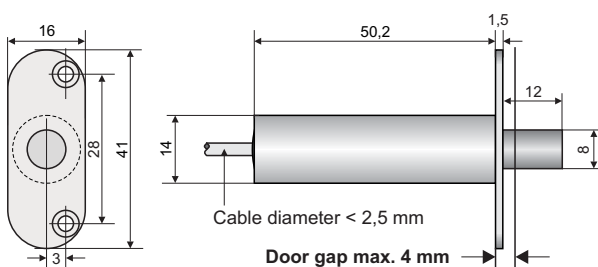
Actuation is via the IK3 evaluation unit or via the autonomous control unit.

The end bolt positions "Open" and "Closed" are monitored. If unauthorized counterpressure is placed on the bolt or the bolt jams, the control unit attempts to solve the problem independently. If it does not succeed, actuation is interrupted followed by a fault signal.

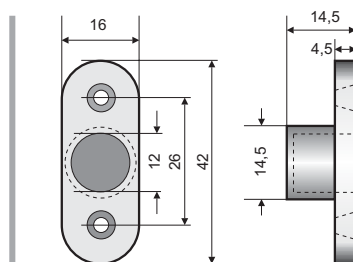
Technical data

Operating voltage range	4 V to 6 V DC
Max. operating voltage (only for test purposes)	9 V DC
Max. actuation time	< 2 sec.
Idle current	0 mA
Current during actuation - Average value for approx. 0.5 sec.	< 200 mA
Bolt locking time	< 250 ms
Bolt shearing force (at side)	> 1 kN (at door gap max. 4 mm)
Installation position	Random
Cable connection	Length 6 m ∅ < 2.5 mm
Protection category as per DIN 40 050	IP 65 in built-in state
Environmental class as per VdS	III
Operating temperature range	-25°C to +55°C
Storage temperature range	-25°C to +70°C
Dimensions	
- Housing ∅ x L	14 x 50,2 mm
- Flange W x H	16 x 41 mm

Dimensions (in mm)



Blocking element SLIM-LOCK



Counter unit with flange



P00736-47-002-06

2008-08-13



approval
G104039



Subject to change
without notice

Installation

Installation site

The blocking element is normally installed in the door frame (fixed part). In the door leaf (movable part) only a borehole is required for the locking bolt.

Basically, the blocking element can be installed in any position. However, as the greatest possible locking force is achieved **near the door lock**, we recommend installation at this position if possible.

A suitable installation site must fulfil the following criteria:

- The available installation dimensions in the frame are large enough to lay the connection cable to the control unit without crushing it.
- Sufficient space must be allowed for surplus cable in case the blocking element has to be removed at a later date.
- It should be possible to make a borehole in the door leaf so that the bolt can reach its end position unresisted.

Install blocking element

We recommend a borehole with **14.5 mm** Ø hole diameter (or slightly greater) and with min. 55 mm depth. In the centre of the intended installation position the necessary borehole is to be made. The blocking element must be smooth-running into the borehole. For rerouting the connecting cable, a borehole of 4 mm Ø suffices.

ATTENTION



If the bolt or the mechanics of the blocking element are damaged due to the blocking element not functioning as intended, the complete blocking element must be exchanged. For this reason, the cable must be laid loosely from the control unit to the distributor (e.g. in an empty pipe). **Do not cover with plaster.**

Insert the blocking element with the cable first in the borehole. We recommend performing a function test before fixing.

Honeywell Security Deutschland

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

P00736-47-002-06

2008-08-13

© 2008 Novar GmbH



The asymmetrical fixing holes must point to the inside (away from the open door)!

Blocking element already installed

Function test

As a **voltage source**, a 9 V block battery can be used.



Observe max. **actuation time: < 2 sec.**

Polarity: Red at Plus - Bolt extends
Red at Minus - Bolt retracts

Fix the flange as shown in the above illustration. When fixing, the flange may not tense up!

For fixing in wood, plastic or metal, use a counter-sunk screw 2.9x10 mm or longer. For thicker walls in metal buildings, we recommend a thread cutting screw as per DIN 7500 with M3x10 mm or longer.

Borehole for bolt counter unit

To positioning the borehole exactly, use the enclosed double-sided adhesive pad.

Open the door and extend the bolt (see "Function test" above).

Attach a pad to the middle of the front of the bolt and remove the cover strip.

Retract the bolt and close the door. Extend the bolt briefly and the pad is pressed onto the door leaf and remains glued in this position. Retract the bolt again and open the door. The pad marks the position for the borehole.

Normally one borehole in the door leaf suffices:

- Min. diameter 10 mm, however 12 mm is better,
- Min. depth 12 mm (excluding door gap)

If it is necessary to compensate for a bigger door gap or the material is not strong enough, we recommend installing the enclosed counter unit.

Observe dimensions (see illustration "Dimensions").

- Installation depth 10 mm
- Drilling diameter 15 mm.



Honeywell